Protokoll des 92. Treffens von AKKUforum am 13.10.2026
KGS Edith-Stein-Schule, Traarer Str. 105, 47829 Krefeld

Anwesende: Tanja Barstat, SL, Mira Ströer, Jessica Hanemann, Edith-Stein-Schule; Andrea Grebenstein, GS Jahnschule; Saskia Rexforth, stv. SL Mosaikschule; Susanne Klein, Bodelschwingschule; Doris Krebs, GS an Haus Rath; Dimka Döhler, SL GS Vulkanstr., Pia Schutt, stv. SL Vulkanstr.; Petra v. Eynern, Luise-Leven-Schule; Nicola Reckeweg, Gym. Am Stadtpark; Petra Surrey, Krefelder Kunstverein;

AKKU: Thomas Jansen, Heide Schremmer, Bettina Kürschner

Termine: Nächstes Treffen von AKKUforum am Dienstag, 23.2.2027 GS Vulkanstr., Vulkanstr.264, 47807 Krefeld um 19 Uhr

Beginn: 19.10 Uhr

Begrüßung und Dank an die Gastgeberin und Leiterin der Grundschule Edith-Stein-Schule Tanja Barstat durch die Vorsitzende Heide Schremmer.

Vorstellungsrunde

Alle Anwesenden stellen sich namentlich kurz vor und nennen ihre Schule sowie ihre dortige Funktion.

Tanja Barstat und ihre Kolleginnen berichten über kreative Angebote in ihrer Schule:

In der „Toni-AG“ „Kleine Stimmen - große Geschichten“ (1.-4.Sj., 4-5 Schülerinnen und Schüler) werden eigene Hörspiele erstellt, die man mit der Toni-Box aufnehmen, zusammenstellen und abspielen kann.

Im „Leseclub“, gefördert von der Stiftung „Lesen“ wird anhand von gestalteten Schuhkartons ein Vorlesetheater gespielt. Außerdem werden mehrsprachige Kinderbücher vorgestellt und es gibt einen Leseförderkurs für das 1.-4. Sj.. Hierfür werden noch ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht. Eventuell könnten Schülerinnen/Schüler vom Stadtparkgymnasium angesprochen werden. Die Kollegin Nicola Reckeweg will das dort anregen. Weiterhin gibt es Wochenplanarbeit nach dem Unterricht, dafür stehen 3 Räume offen, die unterschiedlich genutzt werden können für Hausaufgaben oder spielen in jahrgangsgemischten Gruppen.

Im AG-Bereich gibt es noch ein Projekt zum Adventssingen, hier wird ein Altenheim besucht und im „Kunigundenheim“ gebastelt.

AKKU aktiv in 2026

Heide Schremmer berichtet über die unterschiedlichen Aktivitäten von AKKU.

Im Mai war die **Verleihung des ZwergenAKKUs** in der *Kita Dreikäsehoch* mit einem herrlichen bunten Rahmenprogramm, u.a. einem Chorauftritt der Kinder und dem Besuch der Kleingartenanlage „Rosengarten“, wo die Kita eine eigene Parzelle nutzt.

Das Fest zum Jubiläum-180 Jahre Pestalozzi-Schule wurde besucht, ebenso das Schulfest zum 60jährigen Jubiläum der Bodelschwingschule.

Im Juli gab es das Kinderparlament „Demokratie“ mit der Vorstellung der Projekte beim Demokratiefest auf dem Rathausplatz und die Eröffnung der restaurierten neuen Räumlichkeiten von „Mobifant“ auf dem Westwall.

Das Karnevalsprojekt 2027 startet mit einem 1. Vortreffen der VertreterInnen der teilnehmenden Schulen, Kitas und Einrichtungen am 15.10.2026 bei „Mobifant“, Westwall.

Zur Info: 2 Martins-CDs sind bei AKKU, bei Interesse bitte Heide Schremmer anschreiben.

Verleihung des AKKUpreises 2026

Die Verleihung mit Frau Dr. Leiska ist am **Freitag, 27.11.26 im Orchestersaal der Musikschule** KR um 17 Uhr . Der Preisträger wird erst an diesem Abend bekanntgegeben.

AKKUpreise 2027

Es werden neue kreative, interessante Projekte für die beiden Preise für 2027 gesucht. Alle Gäste werden aufgefordert, diesbezüglich im eigenen Umfeld oder bei Pressemitteilungen aufmerksam zu sein und Kontakte zu Kitas, Schulen, Vereinen und Einrichtungen zu knüpfen und zu nutzen, damit AKKUintern von den Projekten erfährt und neue Preisträger aussuchen kann. Bewerbungen sind jederzeit möglich.

Projektvorstellungen

Pia Schutt (GS Vulkanstr.) erzählt von einer Theater-AG, in der nach einem Stück von Michael Ende eine Aufführung erarbeitet wurde und zeigt einige Fotos. Sie stellt heraus, dass der Umgang mit Sprache für die Schülerinnen und Schüler ihrer Schule sehr schwierig ist und viele einen Förderbedarf haben. Deshalb ist es besonders zu betonen, dass die Kinder sich trauen, auf der Bühne zu stehen und eine Rolle zu spielen, wobei sie über sich hinaus wachsen und ihr Selbstbewusstsein stärken. AKKU hat das Projekt finanziell unterstützt und so konnten Masken und Kostüme finanziert werden, die dem Stück eine besondere persönliche Note gegeben haben. Dieses Jahr wird es wieder eine Theater -AG geben und die Stadt investiert in die Bühnentechnik. Schwierig ist es im Nachmittagsbereich kontinuierlich zu arbeiten, weil die Kinder oft nicht regelmäßig und dauerhaft kommen.

Nicola Reckeweg (Stadtparkgymnasium) berichtet über die Teilnahme von 39 Schülerinnen und Schüler ab Kl.9 an einem Projekt „Lauf gegen die Angst“, wo sie eine Laufstrecke von 12 km von Düsseldorf zurückgelegt haben und damit Teil eines Laufprojekts einer Frau waren, die auf das Thema Brustkrebs aufmerksam machen wollte. Sie war vor 20 J. erkrankt und hat ein Buch geschrieben „Den Tod umarmen“.Ihre Strecke war 880 km in 35 Tagen. Die SchülerInnen schrieben Ängste auf kleine Schiffchen, die sie auf den Rhein setzten, außerdem gab es eine Lesung in der Schule mit Musikbegleitung eines Schülers.

(Mehr: https://www.gymnasium-am-stadtpark.de/lauf-gegen-die-angst-mit-christina-gann)

Saskia Rexforth (Mosaikschule) erzählt von einer Musical-AG, die im 4. Jahr stattfindet, wobei es noch kein Stück gibt. Außerdem beteiligen sie sich an der NRW weiten Aktion „Krefeld pflanzt“, wobei die Schülerinnen und Schüler Briefe an mögliche Sponsoren schreiben.

Susanne Klein (Bodelschwingschule) präsentiert das kreative umfangreiche Projekt anlässlich des Schuljubiläums. Das farbenfrohe Schullogo (ein großes 'B') wurde von allen möglichen Mitgliedern der Schulgemeinde und aller 3 Standorte künstlerisch mit unterschiedlichen Farben, Formen und Materialien gestaltet. Der Findungs- und Herstellungsprozess wurde anschaulich auf Tafeln in der Schule präsentiert und alle Besucher konnten das großformatige Kunstwerk bestaunen.

Thomas Jansen (Mobifant) erzählt von einem großen Filmprojekt, welches er mit einem professionellen Team (Ton, Kameramann) und ca. 20 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-21 Jahren durchgeführt hat. Bei Spieleaktionen in der Stadt wurden diese ausgewählt. Zum Thema „Zeit“ wurden eine Woche lang Menschen am Bahnhof beim Ankommen, Abreisen, Verabschieden u.a. gefilmt und Szenen festgehalten. Unter dem Titel „Traumbahnhof“ entstand ein sehenswerter Film mit vielen Filmsplittern und performativen Aufnahmen, der für den Jugendfilmpreis vorgeschlagen werden soll.

Thomas Jansen berichtet über das **Kinderparlament „Demokratie“,** 2-3 Parlamentarier aus 5 Grundschulen, auch aus der Sek I, nehmen mit einem beratenden Erwachsenen teil, Ort ist das Rathaus.

Hier bekommen alle auch eine Führung. Dreimal pro Jahr wird getagt, nächster Termin ist der 24.11.26. Die Kinder erleben, wie demokratische Prozesse funktionieren, Entscheidungen getroffen und Aktionen tatsächlich zeitnah verwirklicht werden können. Sie fühlen sich ernst genommen und erfahren einen wertschätzenden Umgang in der Diskussion und in der Umsetzung ihrer persönlichen Vorhaben, z.B. Schulhofgestaltung, Roller für die OGS, Pflanzkübel. Das Projekt, welches gewinnt, erhält 500 €, aber alle weiteren Projekte haben Sponsoren beim Demokratiefest gefunden. Im Januar wird das nächste Demokratiefest in den Shedhallen gefeiert, dort werden alle Projekte anschaulich präsentiert, Gäste sind herzlich willkommen. Neue Anträge für schulische und außerschulische Projekte, etwa von Sportvereinen oder Kirchengemeinden, kann man jetzt noch stellen, z.B. an Thomas Jansen, jansen@traegerwerk-krefeld.de. Diesmal ist der Ostbezirk dran.

Im März wird dann der Nordbezirk Krefeld im Mittelpunkt stehen.

(Mehr Infos dazu: https://www.krefeld.de/krefeld-hat-ein-neues-kinderparlament und https://www.krefeld.de/politische-bildung#was-ist-das-kinderparlament-was-ist-das-demokratiefest)

Heide Schremmer dankt allen Anwesenden für das Kommen und den lebhaften Austausch und dankt besonders noch einmal der Gastgeberin Tanja Barstat für das schöne Buffet mit der leckeren Suppe, was im Anschluss alle genießen, ebenso wie den Austausch in lockerer Runde. Im Anschluss präsentiert sie noch die Mosaike an den Fluren von dem Künstler Klaus Peter Noever, einem Gründungsmitglied von AKKU. Er hat den AKKUpreis geschaffen, den Clownkopf (s. a. Anhang).

Ende des Treffens: 21.25 Uhr

Protokollantin: *Bettina Kürschner*